

PD Dr. Valentin Neuhaus wird neuer Leiter der AQC

# AQC: aktueller und jünger denn je

Mit PD Dr. Valentin Neuhaus erhält die AQC Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung in der Chirurgie den jüngsten Leiter ihrer bald 25-jährigen Geschichte. Wir wollten von ihm wissen, wie sich das anfühlt und was er mit der erfolgreichsten ärztlichen Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung der Schweiz vor hat. Viel, wie wir erfahren durften. Auf die zahlreichen positiven Entwicklungen sind wir gespannt. Ebenso gespannt sind wir auf die AQC Tagung am Nachmittag des 19. November 2019 zum Thema «Geld und Geist in der Qualitätssicherung».

**Herr PD Dr. Neuhaus, als die AQC 1995 gegründet wurde, waren Sie gerade mal zu Beginn Ihres Medizinstudiums. Nun sind sie ihr Leiter. Wie fühlt sich das an?**

Das fühlt sich sehr gut an! Schon früh lernte ich zuerst im Spital Samedan und dann besonders am Spital Limmattal den Nutzen der Daten und den Teamgeist der wohl weltweit einzigartigen AQC kennen. Ich konnte seit Anbeginn an der stetigen Weiterentwicklung und der konstant guten, kollegialen Stimmung teilhaben. Die AQC wurde von qualitätsorientierten Ärzten ins Leben gerufen und ist nur diesen verpflichtet. Ich bin

seit Jahren aktiv und mit grosser Freude dabei. So fühlt es sich sehr gut an, jetzt wohl bald die Leitung zu übernehmen. Mit den bisherigen AQC-Leitern Othmar Schoeb, Thomas Kocher, Igor Langer und Peter Nussbaumer dann in einer Linie zu stehen, ist mir Ehre und Verpflichtung zugleich.

**Es gibt immer wieder Stimmen, welche der AQC unterstellen, sie stifte keinen Nutzen.**

Da bin ich gar nicht dieser Meinung. Schauen Sie sich nur auf der Website unserer Geschäftsstelle Adjumed Services AG ([www.adjumed.com](http://www.adjumed.com))

die lange Publikationsliste an, die mit AQC-Daten entstanden ist. Bei einigen dieser Arbeiten war ich auch selber involviert. Viele junge MasterstudentInnen und DissertandInnen konnten die Daten der AQC erforschen, publizieren und die Chirurgie so weiterbringen. Der Nutzen für die Forschung ist klar. Aber darum geht es ja gar nicht primär in der AQC. Es sind zuerst einmal die individuellen Abfragen zu spezifischen Fragestellungen der einzelnen Klinik bzw. des einzelnen Arztes, welche jederzeit durch diesen selbst möglich sind. Sie stellen den Hauptnutzen der AQC dar. Das Benchmarking mit den anderen Kliniken verstärkt diesen direkten individuellen

[www.t-zertifikat.ch](http://www.t-zertifikat.ch): T-Zertifikat für Kliniken und Praxen zum Ausweis der Qualitätssicherung

The screenshot shows a web browser window displaying the website <https://t-zertifikat.ch/t-zertifikat/>. The page features a navigation menu with items: T-ZERTIFIKAT, T-ZENTREN, ÄRZTINNEN & ÄRZTE, SPITALLEITUNGEN, PATIENTINNEN & PATIENTEN, NEWS, and ORGANISATION & KONTAKT. The main content area is titled 'AUDITIERUNG UND ZERTIFIZIERUNG' and includes the following sections:

- DURCHFÜHRUNG**: Ein Auditor der SGS Société Générale de Surveillance (weltgrösster Zertifizierer) sowie ein Fachgebiets-Experte auditieren die Praxis/Abteilung/Klinik während eines Tages vor Ort (½ Tag Studium der Dokumente, ½ Tag Gespräche).
- OBERAUFSICHT**: Die T-Stiftung für Transparenz und Qualitätssicherung in der Medizin, Zürich hat die Oberaufsicht. Die T-Stiftung ist eine gemeinnützige und steuerbefreite Stiftung unter Aufsicht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht des SECO.
- KOSTEN**:
  - Normale Klinik / Abteilung: CHF 8'800 pro Hauptaudit alle drei Jahre
  - Gruppenpraxis / Einzelpraxis: CHF 3'850 pro Hauptaudit alle drei Jahre
  - Jährliche Zwischenaudits: CHF 3'850 (Klinik/ Abteilung) ; CHF 1'650 (Gruppenpraxis / Einzelpraxis)
- GEEIGNET FÜR**: Einzelpraxen, Gruppenpraxen / Zentren, Abteilungen / Kliniken von Spitälern

Nutzen für den medizinischen Alltag. Und dies wollen wir in Zukunft auch ausbauen für all diejenigen Ärzte, welche AQC-Daten eingeben.

**Worauf werden Sie besonders Wert legen? Gibt es schon konkrete Pläne fürs erste Jahr Ihrer AQC-Leitung?**

Die AQC-Geschäftsstelle hat ja gerade einige Zugewinne an neuen Registern zu berichten. Das macht uns schon stolz, dass wir mit der AQC das Basis-System ins Leben gerufen haben, welches nun sogar fürs Deutsche Hämophileregister eingesetzt wird. Für die AQC gilt: Wir wollen, dass mit qualitativ hochstehenden AQC-Daten noch mehr gearbeitet wird. Sei es für die mir sehr wichtige Forschung. Sei es für den individuellen Nutzen der Teilnehmer z.B. in MoMo-Konferenzen oder beim Einbezug des Patienten mittels PROMs (Patient reported outcome measures) wie ihn z.B. das neue, ebenfalls auf dem AQC-System basierende Nationale Urologieregister praktiziert.

Gerade wird der Logbook Extrakt für die verschiedenen Facharzt- und Schwerpunkt-Titel überarbeitet, damit auch die Assistenz- und Oberärzte mehr Nutzen aus ihren AQC-Eingaben haben. Ein weiterer Schwerpunkt wird die verbesserte Dokumentation der ambulanten Fälle sein. Zudem wollen wir uns mit jugendlichem Elan auch jünger machen. Dazu will ich

weitere Kollegen meines Alters für die AQC-Kerngruppe gewinnen.

**Gibt es schon konkrete Massnahmen, deren Resultat man sehen kann?**

Vor kurzem wurde die AQC-Shortevaluation, die Standardauswertung der AQC, noch aussagekräftiger und übersichtlicher gestaltet. Das Team von Adjumed ist dabei, die Dokumentation und die Website der AQC (www.aqc.ch) vollständig zu überarbeiten. Dies wird zur AQC-Tagung abgeschlossen sein. Ein mir sehr wichtiges Projekt, das T-Zertifikat (www.t-zertifikat.ch) – für welches ich auch schon als medizinischer Auditor eingesetzt wurde - wird auf neue Beine gestellt und soll eine breitere Abstützung erfahren. Auch davon wird an der AQC-Tagung berichtet.

**An der AQC-Tagung werden Sie nun als neuer Leiter vorgeschlagen. Welche weiteren Highlights sind an dieser Leuchtturm-Veranstaltung für Qualitätssicherung in der Medizin zu erwarten?**

Die diesjährige AQC-Tagung findet am Nachmittag des Dienstags, 19. November 2019 wiederum an meinem Arbeitsort, dem Universitätsspital Zürich, statt. Thema wird «Geld und Geist in der Qualitätssicherung» sein. Wir wollen zeigen, dass und wie sich Qualitätssicherung lohnt.



PD Dr. Valentin Neuhaus, der zukünftige Leiter der AQC (www.aqc.ch)

Qualitätssicherung ist eine ernsthafte Sache, kein Feigenblatt. Wie gewohnt werden alle Stakeholder in konträren Positionen zu Wort kommen und die Tagungsbesucher werden abstimmen können. Das wird spannend und ich freue mich schon sehr.

www.patientenreport.ch: Einbezug des Patienten mit Verknüpfung zum einzelnen Fall

The screenshot shows a web browser window displaying a survey form on the 'patientenreport.ch' website. The browser's address bar shows the URL 'stage.publicdatabase.ch/Intern/Patientenfragebogen/?formId=4'. The page header features the 'patientenreport.ch' logo with the tagline 'Überprüfen Sie Ihre Behandlungsdaten' and the 'SWISS UROLOGY' logo, which includes the text 'Schweizerische Gesellschaft für Urologie', 'Société Suisse d'Urologie', and 'Società Svizzera di Urologia'. The survey form is titled 'SF12' and contains three questions with dropdown menus for answers:

- 1. Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben? (Answer: 2 - sehr gut)
- 2. Sind Sie durch Ihren jetzigen Gesundheitszustand bei folgenden Tätigkeiten eingeschränkt?
  - a) Anstrengende Tätigkeiten, z. B. schnell laufen, schwere Gegenstände heben, anstrengenden Sport treiben (Answer: 2 - Ja, etwas eingeschränkt)
  - b) Mittelschwere Tätigkeiten, z.B. einen Tisch verschieben, staubsaugen, kegeln, Golf spielen (Answer: 3 - Nein, nicht eingeschränkt)